

# Es wollt ein Jäger jagen

Matthias Greitter

S. 1. Es wollt ein Jä-ger ja - gen vor je - - nem Holz; was be-

A. 1. Es wollt ein Jä-ger ja - gen vor je - nem Holz; was be-

T. 1. Es wollt ein Jä-ger ja - gen vor je - - nem Holz; was be-

B. 1. Es wollt ein Jä-ger ja - gen vor je - - nem Holz; was be-

8 gegn't ihm auf der Hei - den? Drei Fräü - lein hübsch und stolz. was be-

8 gegn't ihm auf der Hei - den? Drei Fräü - lein, drei Fräü - lein hübsch und stolz, was be-

8 gegn't ihm auf der Hei - den? Drei Fräü - lein hübsch und stolz, was be-

8 gegn't ihm auf der Hei - den? Drei Fräü - lein hübsch und stolz, was be-

12 gegn't ihm auf der Hei - den? Drei Fräü - lein hübsch und stolz.

8 gegn't ihm auf der Hei - den? Drei Fräü - lein, drei Fräü - lein hübsch und stolz.

8 gegn't ihm auf der Hei - den? Drei Fräü - lein hübsch und stolz.

8 gegn't ihm auf der Hei - den? Drei Fräü - lein hübsch und stolz.

2. Das ein das hiess Margretlin,  
das ander Ursele,  
das dritt', das hätt' kein Namen:  
des Jägers will es sein.

3. Er nahm sie bei der Mitte,  
da sie am schlanksten was,  
schwäng's hinter sich zurücke  
wohl auf sein hohes Ross.

4. Er führt sie gar behende  
durch das grüne Gras  
der grünen Heid ein Ende  
gen Würzburg auf das Schloss.